

# „ROVARTANI LAPOK“

Auszug der Aufsätze dieser in ungar. Sprache erscheinenden entomologischen Monatschrift

Unter Mitwirkung von

Dr. A. Bedő, Dr. C. Chyzer, Dr. G. Entz und Dr. G. Horváth

redigirt von

L. v. Aigner-Abafi und E. Csiki.

Budapest VIII., Róck-Sz.-Gasse 32.

---

1900. Februar

VII. Band

Heft 2

---

S. 22. **Fauna regni Hungariae.** Von diesem monumentalen Werke erschien jüngst ein neueres Heft; Inhalt: Orthoptera, von J. Pungur; Thysanoptera, von J. Jablonowski; Apterygongenea, von E. Vellay; Neuroptera und Pseudo-Neuroptera, von A. Mocsáry.

S. 22. Die **Thysanopteren** sind laut J. Jablonowski in Ungarn mit 37 Arten vertreten. Ausser ihm hat sich niemand mit diesen Thieren beschäftigt, blos Dr. A. Szaniszló gab die Biologie von *Thrips frumentaria*

S. 23. **L. v. Aigner-Abafi: Die Insekten und die Vögel.** Der ungarische Ackerbauminister Dr. Ignatz v. Darányi hat jüngst wieder ein ökonomisch bedeutendes Werk ins Leben gerufen: „Die Vögel Ungarns“ (in ungarischer Sprache; von St. v. Chernel mit trefflichen colorirten und schwarzen Abbildungen von St. Nécsey und J. Hány. Es wird derjenige Theil des Werkes besprochen, welcher das Verhältniss der Vögel zu den Insekten behandelt. Der Verfasser hat diesbezüglich Alles zusammengetragen, was die Literatur bot, ausserdem untersuchte er den Mageninhalt von ca 2000 Vögeln, um zu constatiren, ob dieselben nützlich oder schädlich seien. Sehr interessant und wichtig ist denn auch die Gruppierung der Vögel, je nachdem sie wirthschaftlich schädlich oder nützlich sind. Um das Zustandekommen dieses Prachtwerkes (2 starke Quartbände) hat sich der Gelehrte O. Herman verdient gemacht.

S. 25. **St Nécsey: Die Macrolepidopteren des Comitatus Bars.** Enumeration auf Grund zwölfjährigen Sammelns. Interessant ist das Vorkommen von *Eupithecia conterminata* und *glaucomictata*, welch letztere bisher nur aus Corsica und Kleinasien bekannt war.

S. 31. **A. Mocsáry: Die Neuropteren Ungarns.** Auf Grund der Vorarbeiten von J. Frivaldszky, L. Biró, J. Thahammer, F. Klapálek, P. Kempny u. A., sowie eigener Forschungen verzeichnet Verfasser 214 Neuropteren- und 148 Pseudo-Neuropteren-Arten.

S. 34. **J. Dahlström: Schmetterlings-Variationen II** (Schluss).

S. 37. **Dr. F. Uhryk: Beiträge zur Lepidopteren-Fauna von Ungarn.** Es werden hier die im J. 1898 für Ungarn zuerst constatirten Microlepidopteren-Arten aufgezählt. Die Anzahl derselben in Ungarn beträgt nunmehr 1336 Arten mit 28 Variationen.

### Kleinere Mittheilungen.

S. 39. *Der Schmetterling als Speise*. Als Ergänzung der Mittheilung von St. Bordan (R. L. IV. 199.) werden die diesbezüglichen Beobachtungen von Krieger in Mexiko beigebracht.

S. 39. *Die Intelligenz der Ameisen* wird auf Grund der diesbezüglichen Versuche Wasmann's kurz geschildert.

S. 40. L. A. A.: *Sesia stolidiformis* war in den 60-ger Jahren noch ein sehr gesuchtes Thier, für welches gern 3 fl. bezahlt wurden. Nun erbeutete J. Pável im Wolfsthal bei Budapest binnen 2 Tagen 80 Stück auf blühenden Brombeersträuchern. Als die Concurrenz hievon Kenntniss erhielt, wurden an der betreffenden Stelle sämmtliche Brombeersträucher ausgerottet

S. 41. L. A. A.: *Das Präpariren der Schmetterlinge*. Anleitung für Anfänger und Winke für geübtere Sammler.

S. 41. *Fliegen in Schafen*. Es werden die Erfahrungen mitgetheilt, welche Ritsema-Bos mit *Lucilia sericata* gemacht

S. 42. *Käfer von L. Biró in Neu-Guinea*. Vortrag von E. Csiki in der zoolog. Section der ungar. Naturhistor. Gesellschaft. Vorgewiesen werden unter Anderen einige Endomychiden, darunter neu: *Encymon Erimae*, *Saula Birói* und *Stenotarsus Birói*. Sodann bespricht derselbe „Neue Endomychiden des ungar. National-Museums“ u. z. *Mycetina cruciata var. balcanica* (Balkan), *M. montana* (Darjeling, Indien), *Trycherus elegans* (Kamerun), *Haploscelis nitidus* und *H. madegassus* (Madagascar), sowie *H. nossibianus* (Nossibé).

S. 42. *Verzeichniss der Apterygogeneen Ungarns* von J. Vellay. Mit dieser Insektenordnung befasste sich ausser dem Verfasser nur E. Tömösváry eingehender. Von den aufgeführten 70 Arten ist *Smythurus maculatus* Töm. und *Seira pallidipes* Reut. ausserhalb Ungarns noch nicht gefunden worden.

S. 43. E. Cs.: *Die Käfer Europas* von Schilsky. 36. Heft. Kurz besprochen und die neuen Arten namhaft gemacht.

S. 43 *Berge's Schmetterlingsbuch* wird wärmstens empfohlen, indem daraus nicht nur der Anfänger, sondern auch der geübtere Sammler Manches lernen kann.

S. 43. *Betrunkene Insekten*. Bericht über die diesbezüglichen Beobachtungen von Williams und Tutt.

S. 44 Em. Szalay: *Der erste Käfer im J. 1900*. In der Kanzlei des ung. National-Museum fand der Director desselben am 31. Jan. einen *Cerambyx Scopoli*, dessen Puppe in dem Brennholz gewesen sein mochte.

S. 44 *Die Mikrofauna der Puszta-Bugacz* (bei Kecskemét). Hierüber hielt Dr. E. Daday einen Vortrag in der zool. Section der ungar. Naturhistor. Gesellschaft. Unter den gesammelten 69 Arten befanden sich zwei neue u. z. *Paracandona hungarica* und *Linnicythere hungarica*. Verfasser fand in den Mollusken auch einige interessante Parasiten.

S. 44. *Falter aus castrirten Raupen*. Die interessanten Versuche von J. T. Oudemans, sowie das Resultat derselben werden in Kürze mitgetheilt.